

Dolmetscher, Sprachmittler, Übersetzer

Einen Sprachmittler finden

Wenn Du zu Behörden gehst, wie zum Beispiel zur Ausländerbehörde oder zum Sozialamt brauchst Du einen Sprachmittler. Auch für Arztbesuche, bei Elternabenden in der Schule oder im Kindergarten ist ein Übersetzer sehr hilfreich.

Die Abteilung Integration und Inklusion bietet die Möglichkeit der Unterstützung durch ehrenamtliche Kulturdolmetscher/innen und Sprachmittler/innen. Allerdings muss man sich eine Woche vor dem Termin anmelden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Achtung: Vermeide Übersetzer, die Dir zum Beispiel vor den Türen der Ausländerbehörden gegen Geld ihre Dienste anbieten. Du hast keinen Nachweis für eine Qualifikation und Du weißt nicht, ob der Preis für die Übersetzung angemessen ist.

Manche Behörden und Einrichtungen haben Sprachmittler vor Ort und können diese in den Beratungsgesprächen einsetzen. Wenn Du einen Termin vereinbarst, frage bitte immer nach, ob ein Sprachmittler kostenfrei gestellt wird.

Dolmetscher und Übersetzer für Gerichtstermine kannst Du [hier](#) suchen. In der Regel kostet es Geld, solche Dolmetscher zu beschäftigen.

Dokumente übersetzen

Offizielle Dokumente wie etwa Zeugnisse, Heirats- oder Geburtsurkunden dürfen in Deutschland nur von staatlich geprüften Übersetzern übersetzt werden. Diese Übersetzungen können sehr teuer werden. Prüfe am besten vorher genau, ob Du wirklich eine beglaubigte Übersetzung benötigst und vergleiche die Preise.

Selbst übersetzen

Du sprichst sehr gut Englisch oder Deutsch? Es gibt in allen Unterkünften einen großen Bedarf zur Unterstützung. Unterstütze Menschen, die nicht Englisch sprechen. Werde in Deiner Unterkunft der Ansprechpartner und Vermittler zwischen Deinen Landsleuten und den Unterkunftsbetreuern. Spreche mit Deiner Unterkunftsleitung.